

Recal 2.0, Holzschnitzelheizwerk

ARGE ipz ingenieure+planer ag & architectura tambornino sa | Disentis/Mustér

Via Prau 4 | 7180 Disentis/Mustér

Bauherrschaft

Recal SA, Via dalla Stampa 8, 7180 Disentis/Mustér

Bauingenieur/-in

ipz ingenieure+planer ag

Gartenarchitekt/-in

architectura tambornino sa

Weitere Mit-Autoren

-

Fertigstellung

2025

Zwischen traditioneller Holzarchitektur und einer radikalen PV-Fassade entsteht eine alpine Energiearchitektur, die Landschaft, Infrastruktur und Baukultur neu vermittelt.

Am südöstlichen Dorfeingang, im Übergang zwischen Talraum und Siedlungsrand, setzt das Heizwerk als monolithischer Solitär einen klaren Auftakt und verankert den Infrastrukturbau im Landschaftsraum. Im Bezug zum Kloster als historische Ordnungsfigur spannt sich ein Feld zwischen gebauter Geschichte und energetischer Zukunft. Ein betonierter Sockel folgt präzise dem Gelände und entwickelt darüber eine einfache Holzstruktur, umhüllt von einer modularen PV-Fassade als energetische Haut. Die offene Skelettstruktur übersetzt die Logik der traditionellen Kornkästen der Surselva in eine zeitgenössische Energiearchitektur.

So entsteht kein Kraftwerk im klassischen Sinn, sondern ein Energie-Stein der Landschaft – zwischen Dorf, Geschichte und Zukunft verankert und als neue Ordnung im Talraum lesbar.



Fassade



Tragkonstruktion

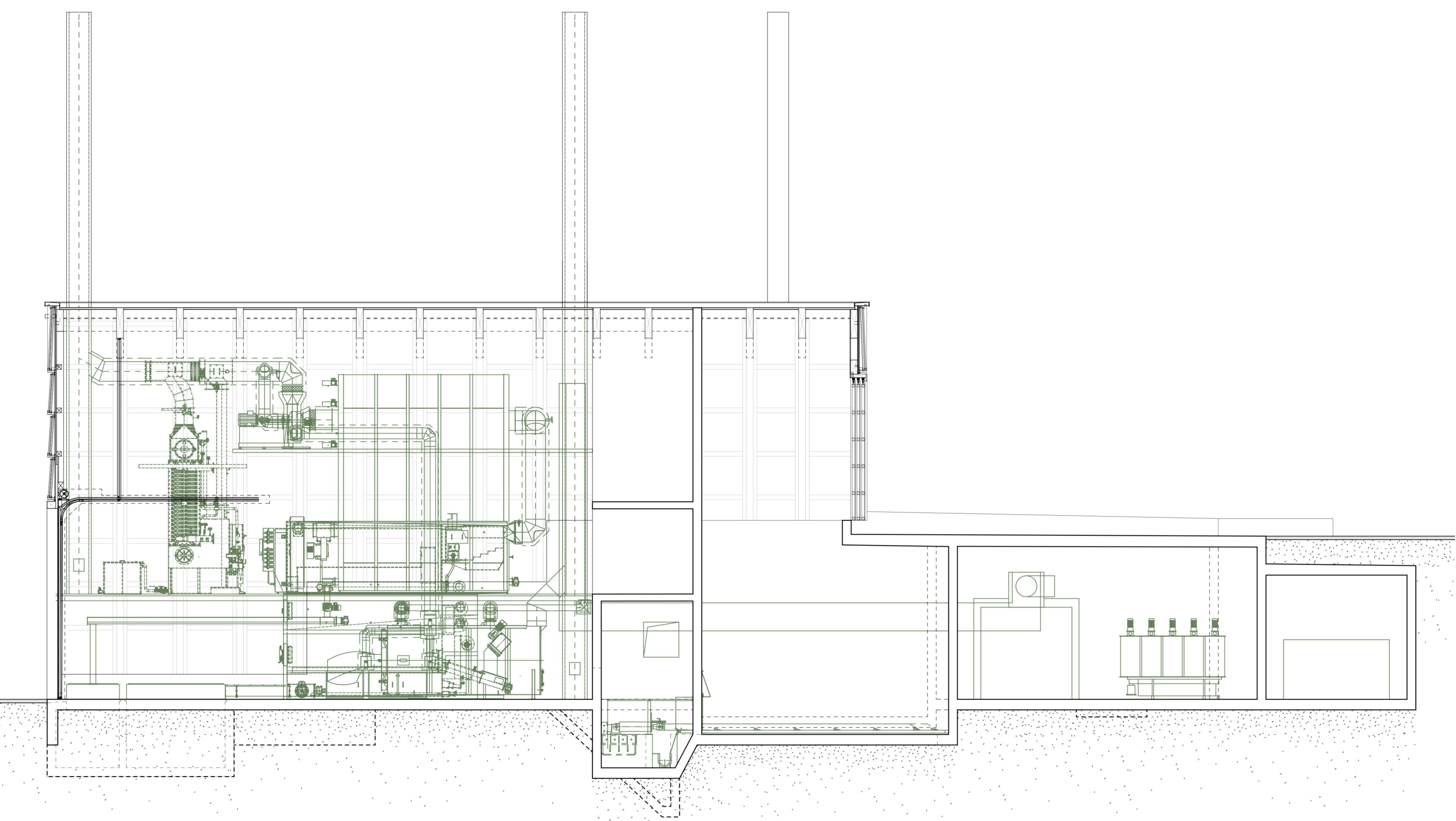


Situationsplan 1:500

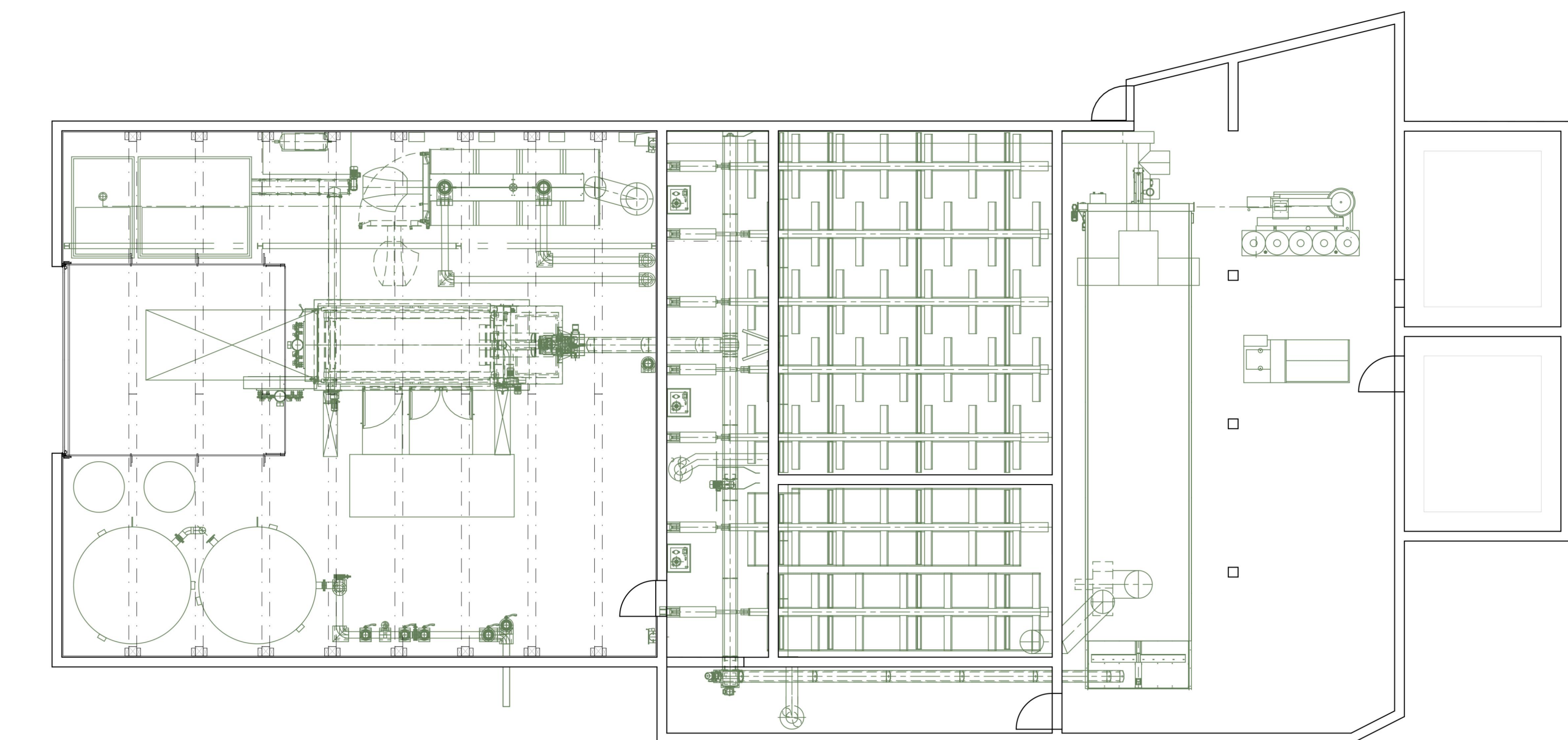


Verortung

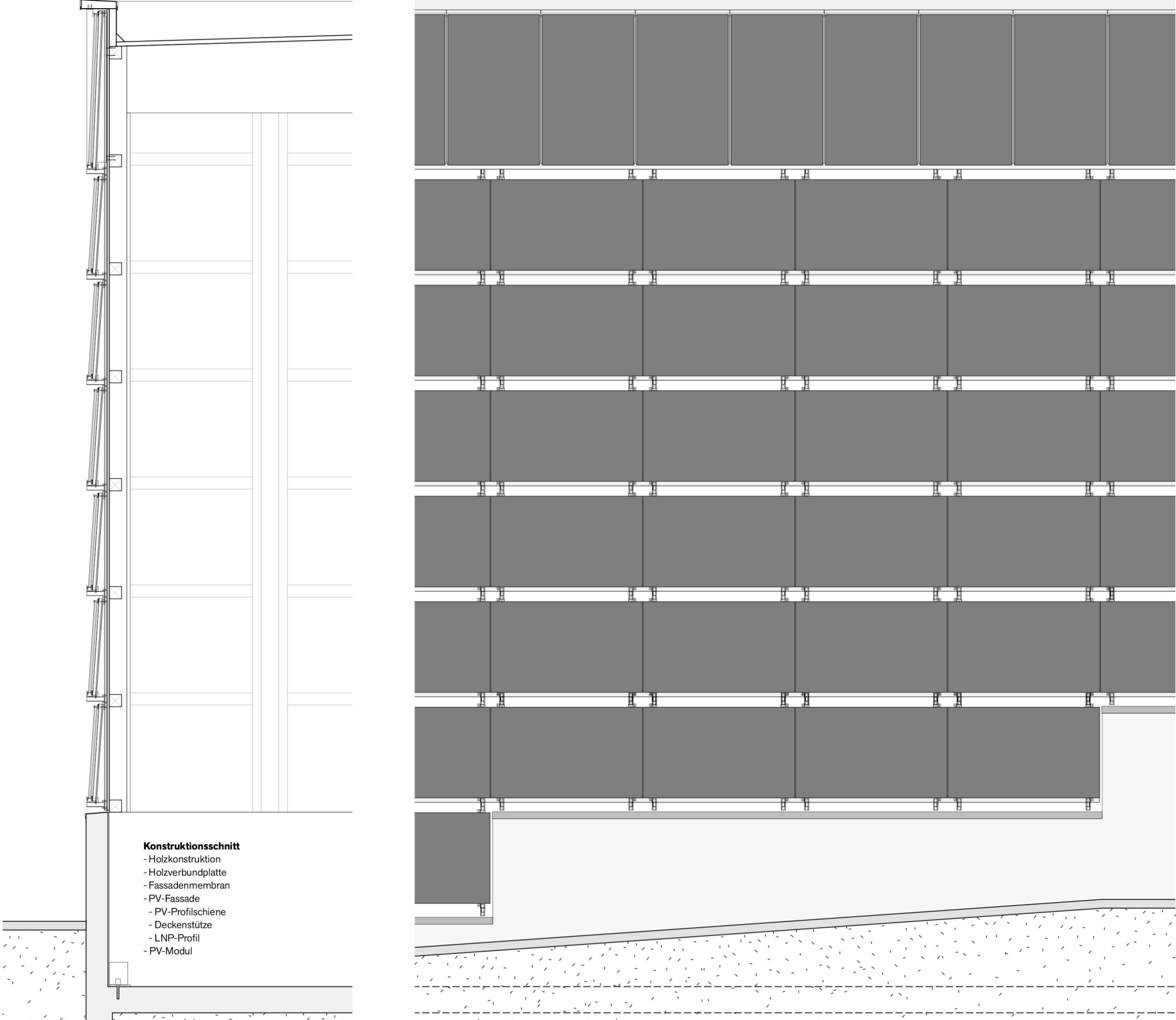
Fotograf/-in: Simone Lombard Fotografie GmbH



Längsschnitt 1:100

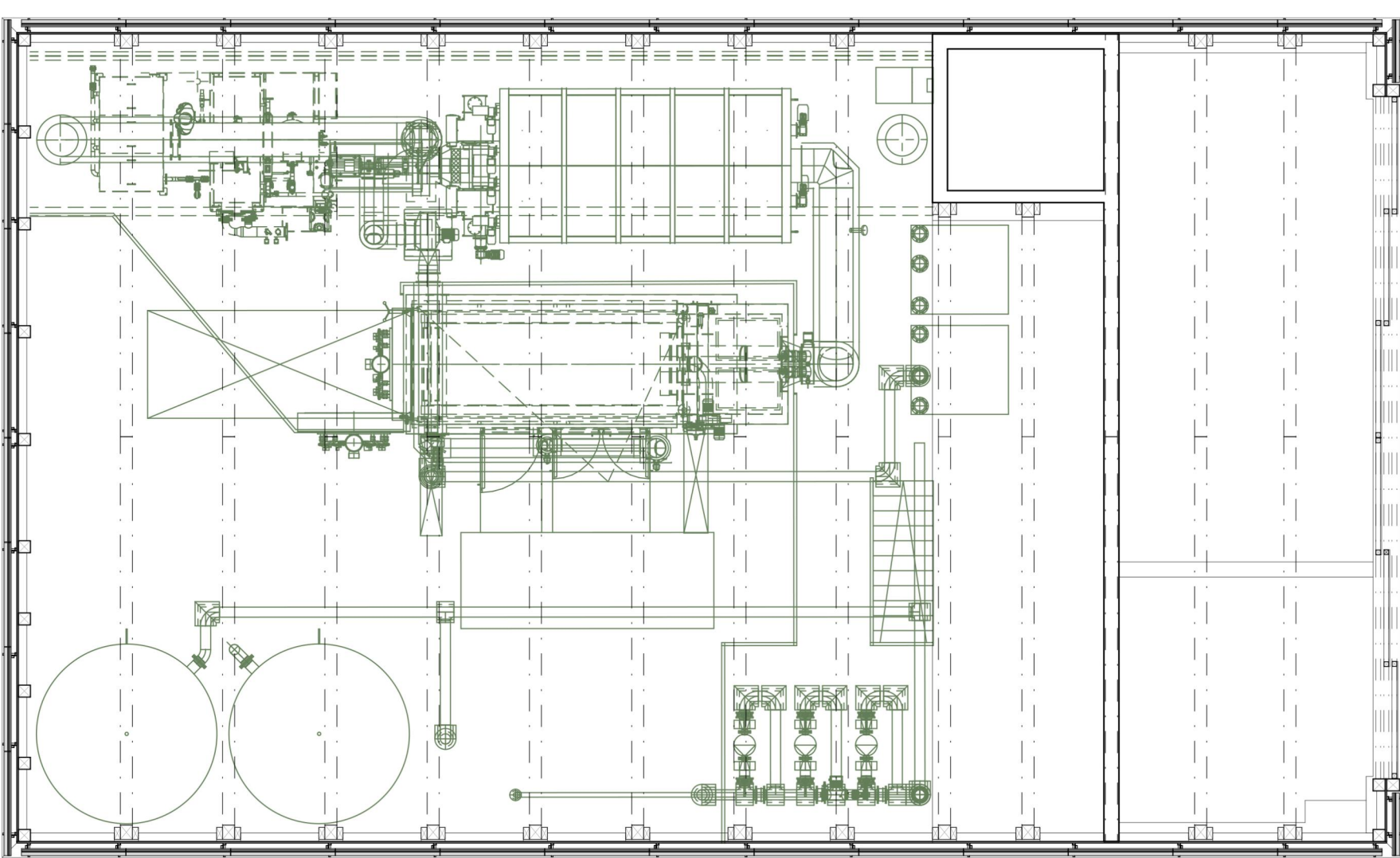


Grundriss Untergeschoss 1:100



Fassadenkonstruktion 1:50

Fassadenansicht 1:50



Grundriss Obergeschoss 1:100